

22 Religions- und Pflichten-Lehren.

Wo setzte Gott den ersten Menschen hin?

In's Paradies, eine angenehme Gegend in Asien. 1 Mos. 2, 8 ff.

Ließ er ihn denn da allein?

Nein, sondern nachdem er ihn hatte in einen tiefen Schlaf fallen lassen, nahm er eine von denselben Rippen, und bildete ihm daraus eine Gattin, die Eva, die gemeinschaftliche Mutter aller Menschen. v. 21. 22.

Blieben die ersten Menschen so gut, als sie anfänglich erschaffen waren?

Nein, sie handelten gegen Gottes Absichten, folgten ihren sinnlichen Begierden und verzerrten den glücklichen Zustand, in welchem sie lebten. 1 Mos. 3.

Was heißt das: Gott erhält die Welt?

Er macht, daß sie fort dauert, und daß keine Sattung der Dinge, die er geschaffen hat, ausstirbt und ganz untergehet.

Wie erhält Gott die Menschen und Thiere?

Er erhält der Erde die Kraft, alles hervorzubringen, was Menschen und Thiere zu ihrem Unterhalte bedürfen.

Hat aber der Mensch auch etwas dabei zu thun?

Ja, er muß die Kräfte der Erde durch fleißige und gehörige Bearbeitung recht nutzen.

Was heißt: Gott regiert die Welt?

Er macht, daß alles in der Welt zur Beförderung seiner Absichten dienen muß.

Regiert Gott auch die Schicksale der Menschen?

Ja, er ordnet alles an, was uns in der Welt begegnet; er läßt uns aber nur das erfahren, was uns zum Besten dienet, wenn wir es dazu anwenden.